



BUNTER VOGEL

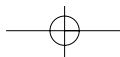
TOLL LACKIERT UND AUSGEKLÜGELT MOTORISIERT,
FÄLLT DAS RACE PROJECT VON SCOOTER CENTER AUF

Das Scooter Attack Festival auf dem Nürburgring nutzten die Jungs vom Roller Center im nicht weit entfernten Bergheim zur Vorstellung ihres neuesten Demonstrators: Das Race Project 2003. Stets eng umlagert von zahlreichen Schaulustigen blieb dem Einzelnen kaum Gelegenheit, das Prachtstück in Ruhe zu begutachten und sich mit speziellen Fragen des Pudels Kern, sprich: den Modifikationen, zu nähern. Deshalb kommt hier diese aparte Doppelseite, auf der man sich ohne Zeitdruck und Ellenbogenrempele satt sehen kann und darüber hinaus noch die Technik im Detail präsentiert bekommt.

Selbst für Eingeweihte ist die Ausgangsbasis, ein Piaggio Quarz, kaum noch zu erkennen. Zu dekorativ prangt die hochwertige Effektlackierung auf sämtlichen Kunststoffteilen, und je nach Lichteinfall offenbart die aufwändige Airbrush-Arbeit des österreichischen Pfeil-Design dem Betrachter Totenköpfe, allerlei Getriebe und irrationale Formen. Allein schon dieses extravagante Äußere macht aus dem schnöden Serienteil ein wahres

Prunkstück, das sämtliche Blicke wie magisch anzieht. Dass sich unter der giftgrünen Schale ein richtiges Racing-Monster verbirgt, dürfte klar sein: Dem braven Fuffi-Triebwerk geben jede Menge Modifikationen mächtig die Sporen. Marke Polini Evo ist der 70-Kubik-Zylinder, der über einen großen PHBG Dell'Orto-Vergaser mit 19er Durchmesser und Polini Luftfilter viel mehr Frischluft ansaugen kann. Am anderen Ende sorgt der ebenfalls von Polini Evo beigesteuerte Auspuff für kräftiges, lautstarkes Ausatmen der verbrannten Gase.

Dem höheren Druck im Motor gewachsen zeigt sich eine BGM-Vollwangen-Kurbelwelle, die die Verbrennungskraft an stärker dimensionierte und auf die Mehrleistung ausgelegte Wandler, Variomatik und Keilriemen, ebenfalls von Polini Evo, leitet. Damit bringt es der kleine Triebbling nach intensiven Abstimmungsarbeiten bei der letzten Prüfstandsmessung auf lebendige 21 PS, eine ohne die skizzierten Verstärkungsmaßnahmen im wahrsten Sinne des Wortes «Material mordende» Leistung. Da-



Innere Werte für ein freudvolles und engagiertes Vorankommen

MOTOR	1-Zylinder-Zweitakt
GEMISCHAUFBEREITUNG	Dell'Orto-PHBG-Vergaser, Ø 19 mm
ZYLINDER	Polini Evo 70 ccm
AUSPUFF	Polini Evo
KURBELWELLE	BGM-Vollwange
WANDLER	Polini Evo
KUPPLUNG	BGM Racing Pro / Adige
LUFTFILTER	Polini
VARIOMATIK	Polini
RAHMEN	Stahl-Rohrrahmen
FEDERUNG VORN, HINTEN	Schwinge, Trieb-satzschwinge, Bitubo-Federbeine
BREMSE VORN	Braking-Scheibe
LACKIERUNG	Pfeil-Design

Sound and Vision: Polini Evo prangt auf der Auspuffanlage – das steht für ein höheres Motorenpotenzial, das sich durchaus akustisch bemerkbar machen darf

mit die Freude möglichst lange ungetrübt erhalten bleibt, implantierten die «Centers» eine verstärkte BGM Racing Pro-Kupplung samt Adige-Kupplungsglocke und einen größeren Kühler für einen ausgeglichenen Thermo-Haushalt. Das längere Polini-Getriebe sorgt dafür, dass das Race Project nicht ständig im Begrenzer landet und das Leistungsplus effektiv in Endgeschwindigkeit umgesetzt werden kann.

Den imposanten Fahrleistungen begegnen die Bergheimer mit einem Bitubo-Fahrwerk, das härter abgestimmt ist und bei den zu erwartenden höheren Geschwindigkeiten verhindert, dass das Race Project gleich bei jeder Gelegenheit schaukelnd durch die Gegend gautscht. Für die dabei notwendige stärkere Bremspower steht im Bedarfsfalle die angebaute Braking Brems-scheibe gerade, die mit Malossi MHR-Belägen eine knackige Verzögerung bietet. Denn es wäre doch wirklich zu schade, wenn das appetitliche Produkt der Landkölner schon an der nächsten Kurve das Zeitliche segnen müsste.



Blickfang: Airbrush-Effektlackierung von Pfeil-Design

